

59. Literaturtagung

Die beste aller Literaturdidaktikerinnen ist die Literatur

Literaturdidaktische Theorie und ihre Anwendung
in der schulischen Praxis

21. bis 23. November 2019, Stift Melk/NÖ

Donnerstag, 21. November 2019

Literatur und Schule – Versuche über eine schwierige Beziehung

- 14.00 *Nicola Mitterer, Hajnalka Nagy*: Eröffnung
- 14.30 *Juliane Köster*: „Guter Literaturunterricht“ im Spannungsfeld von Kompetenzerwerb und Ästhetischer Bildung
- 15.10 *Philipp Möller*: Jenseits des Klassenzimmers: Orte als literarisches Erfahrungsangebot
- 16.30 *Michael Baum*: Der Widerstand gegen Literatur
- 17.10 *Artur R. Boelderl*: Literaturdidaktik. Zum Verhältnis von Theorie und schulischer Praxis in der Schule der Dekonstruktion
- 19.00 Vorführung des Dokumentarfilms „Die Deutschstunde“ (2007) und anschließende Diskussion. Moderation: Jürgen Struger

Freitag, 22. November 2019

Resonanzräume ästhetischen Lernens: Vermittlung des Unvermittelbaren

- 9.00 *Christina Griebel*: Pikturale Syntax und künstlerische Identität. Zur Bedeutung des Gestaltens und Schreibens in der ästhetischen Entwicklung
- 9.40 *Renate Habinger*: Im Dialog mit dem Buch
- 11.00 *Julia Malle*: (Un)doing Theorie. Universitäre Ausbildung und schulische Praxis

„Das Ganze denken“: Performativität – Medialität – Responsivität

- 14.00 *Nicola Mitterer*: Einleitende Überlegungen zu Literatur, Responsivität und der Verantwortung gegenüber dem Unvorhersehbaren
- Verena Kreuzberger*: Responsive Literaturdidaktik und die Comicromane Hans-Jürgen Feldhaus‘ in der schulischen Praxis
- 16.00 *Johannes Odendahl*: Verstehen und Empfinden. Zur Herleitung literarischen Lesens aus Affekt und Körperlichkeit
- 16.40 *Caroline Bader*: Intermediale Studien zur Rezeption von Kafka-Texten im Original und als Graphic Novel
- 19.00 „Jedes Buch ist anders.“ Ein Werkstattgespräch mit *Linda Wolfsgruber*. Moderation: Sabine Fuchs

Samstag, 23. November 2019

Literaturdidaktik als/und Kulturvermittlung?

- 9.00 *Markus Pissarek*: Literatursemiotik und Kompetenz. Eine theoretische Fundierung literarischen Lernens
- 9.40 *Teresa Scheubeck*: Kompetenzorientierte literaturdidaktische Theorie in der schulischen Praxis
- 10.30 Podiumsdiskussion zum Thema „Ästhetisches Lernen. Sollen wir das wollen? Können wir das müssen?“ mit Claudia Girardi, Claudia Girardi, Miriam Hauk, Marlene Höfferer, Johannes Odendahl, Martina Pipp, Teresa Scheubeck.
Moderation: Hajnalka Nagy

Veranstalter: Institut für Germanistik^{AEGC}, Abteilung für Fachdidaktik (Universität Klagenfurt) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Österreichkunde

Organisation und Anmeldung: Birgit Dörfel, Institut für Österreichkunde, Hanuschgasse 3, Stiege 4/1, 1010 Wien, Tel./Fax: +43/1/512 79 32

E-Mail: ioek.wirtschaftsgeschichte@univie.ac.at

Tagungsgebühr: 160,- | für Studierende: 50,- (inkl. Nächtigung und Verpflegung)